

## **Ausstellung "exitus. tod alltäglich" im Wiener Künstlerhaus**

Utl.: 20. Oktober 2007 - 6. Januar 2008 =

Wien (OTS) - Das Künstlerhaus in Wien presentiert die Ausstellung "exitus. tod alltäglich" in Kooperation mit der Bestattung Wien anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Bestattung.

Der Tod als universelles und traditionelles Thema der bildenden Kunst und des Alltags wird durch Objekte des Bestattungsmuseums der Bestattung Wien, durch Kunstwerke aus verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen und mit aktuellen zeitgenössischen Arbeiten, von denen auch einige eigens für die Ausstellung produziert wurden, presentiert.

In der umfassenden Schau werden die zeitlichen Komponenten - Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft - mit dem inhaltlichen Blickwinkel der vier Themen - Sterben, Tod, Trauer und Erinnerung - vernetzt und in einer auch räumlich verschränkten Présentation von Bestattungsservice, Alltagskultur und der historischen und zeitgenössischen künstlerischen Reflexion gezeigt.

Zwtl.: Luxussarkophage, Gothic-Musikclip, Post-mortem-Fotografie

Objekte und Relikte der Alltagskultur wie Prachtkutschen, Luxussarkophage, Designerurnen oder auch eine Vorstellung der "Diamantbestattung" verbinden sich in der Présentation mit Kunstwerken aller Epochen in unmittelbarer Auseinandersetzung mit dem Tod - vom Josephinischen Klappsarg bis zu den pompösen Begräbnissen der Kaiserin Zita und des Popstars Falco, vom Vanitas-Stilleben bis zur Bodyart, von der klassischen Malerei bis zur Thanatopraxie, vom Totenschädel als Kunstkammerobjekt bis zum Totenkopf als Discokugel, vom Experimentalfilm bis zur Videoinstallation, vom Trauermarsch bis zum Gothic-Musicclip, von der historischen Post-mortem-Fotografie bis zur Darstellung des toten Körpers in der Kunst der Gegenwart im Kontext von Mord, Unfall und Krieg.

Die symmetrische Architektur des Künstlerhauses, wie wir sie ebenso bei Friedhöfen oder Kultbauten finden, ist die ideale Voraussetzung für eine adäquate Ausstellungsarchitektur. Symmetrie, Frontalität und

Erhabenheit kehren als die drei grundlegenden Gestaltungsprinzipien von Ritual-Design wieder und markieren die Stationen einer interdisziplinären "Route de la morte" mit den Themen: Totenkopf und Skelett, Anatomie und toter Körper, Orte des Todes, Fahrzeuge, Särge und Urnen als Transportmittel ins Jenseits, post mortem, Memento mori und Inszenierung des Todes.

Die Ausstellung steht für eine vernetzte Zeitreise, angefacht durch das unausweichliche Phänomen des Todes im menschlichen Sein.

Zwtl.: Bestattung und Kunst

Präsentiert werden unter anderem Arbeiten von Siegfried Anzinger, ONA B., Donald Baechler, Herbert Böckl, Deutschbauer / Spring, Lucinda Devlin, Otto Dix, Manfred Erjautz, Tone Fink, Adolf Frohner, HR Giger, Matthias Hermann, Alfred Hrdlicka, Gudrun Kampl, Franz Kapfer, Anna Konik, Hanns Kunitzberger, Robert Mapplethorpe, Marcin Marciejowski, Hermann Nitsch, Arnulf Rainer, Paul Renner, Tom Sachs, Isabella Schmidlehner, Josef Trattner, Andy Warhol, Fritz Wotruba, Erwin Wurm und Herwig Zens.

Künstlerhaus k/haus  
Karlsplatz 5, 1010 Wien  
Öffnungszeiten: täglich 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr  
Tel. +43 1 587 96 63  
Fax + 43 1 587 87 36  
presse@k-haus.at, www.k-haus.at

Rückfragehinweis:

~

Mag. Nadine Wille  
Künstlerhaus k/haus | Presse  
1010 Wien, Karlsplatz 5  
Tel. +43 1 587 96 63  
Fax + 43 1 587 87 36  
presse@k-haus.at  
www.k-haus.at

Mag. Helga Bock  
Bestattung Wien | Kommunikation  
1041 Wien, Goldeggasse 19  
Tel. +43 1 501 95-4112

Mobil +43 (0)664 / 623 12 21  
helga.bock@bestattungwien.at  
www.bestattungwien.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0281 2007-10-18/16:43

181643 Okt 07

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20071018\\_OTS0281](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071018_OTS0281)